

Presseinformation

6. August 2009

„Rosen in Tirol“ für 1.500 haupt- und ehrenamtliche MitarbeiterInnen der NÖ Heime auf Schloss Haindorf

„Wer 365 Tage im Jahr bereit ist, den Menschen das wertvollste zu spenden, das es gibt - nämlich Zeit, der darf auch einmal einen Abend lang seine eigenen Batterien aufladen!“ Mit diesen Worten eröffnete Frau LR Mag. Johanna Mikl-Leitner einen Abend der ganz besonderen Art.

Rund 1.500 (!) haupt- und ehrenamtliche MitarbeiterInnen waren der Einladung der ARGE der Heime in NÖ, des Landeshauptmannes Dr. Erwin Pröll sowie der Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner nach Schloss Haindorf gefolgt. Ganz im Zeichen eines wirklich gelungenen „Dankeschön“ stand die eigens für die haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen aufgeführte Sondervorstellung der Operette „Der Vogelhändler“ von Carl Zeller.

Auch für die Ehrengäste, unter Ihnen LR Mag. Johanna Mikl-Leitner, der BM der Stadt Langenlois -Dir. Hubert Meisl mit Gattin, der Geschäftsführer der Schlossfestspiele Langenlois - Mag. Stephan Nistler, die NÖ Versicherung vertreten durch Vorstandsdirektor Mag. Bernhard Lackner und der Obmann der ARGE der NÖ Pensionisten und Pflegeheime - Dir. Anton Kellner war dieser Abend außergewöhnlich. Dir. Mag. Heinz Stieb, in Vertretung des Präsidenten des Dachverbandes der Heime von Österreich mit Gattin erschienen: „Ihr in NÖ wisst schon ganz genau, wie man einerseits wirklich gute Arbeit leistet - aber auch, wie man danach gut feiert!“

Perfekt organisiert vom Team der ARGE der Heime in NÖ, großzügig unterstützt von der NÖ Versicherung, Raiffeisen, Römerquelle ... genossen alle Gäste die weltbekannten Melodien einer grandiosen Inszenierung. Dir. Anton Kellner, Obmann der ARGE: „Das Schöne an unseren Sponsoren ist, dass sie auch dann noch Herz und Börse öffnen, wenn der Sponsorenvertrag bereits erfüllt ist!“

Der Wettergott zeigte sich von seiner angenehmen Seite, auch die Gelsen hielten sich erstaunlich vornehm zurück und bei einem guten Gläschen Kamptaler Veltliner oder Riesling klang dieser Abend aus, den eine Mitarbeiterin so beschrieb: „Das ist Balsam für die Seele - Dankeschön, liebe ARGE der Heime, Dankeschön Frau Landesrätin!“